

Vergabungen und Besuch bei Bergbäuerinnen

Gelterkinden 165. Jahresversammlung des Frauenvereins

URSULA HANDSCHIN

Die Präsidentin Annemarie Heuberger warnte, dass der Jahresbericht 2018 aufgrund der vielen Tätigkeiten und Anlässe des Frauenvereins im vergangenen Jahr etwas lang werden würde. Die 89 Anwesenden von insgesamt 526 zählenden Mitgliedern kamen denn auch bei der Aufzählung der beliebten und gut besuchten Kurse, Besichtigungen, Ausflüge und der Aktivitäten zur Mithilfe bei Anlässen im Dorf, wie dem Badi-fest, ins Staunen. Der gesamte Erlös der vom Verein betriebenen Apéro-Bar mit belegten Brötli und Apéroplättli ging an die Badi. Vergabungen (für Spielplatz, Badi u. a.) und Weihnachtsspenden von 67 666 Franken im vergangenen Jahr führten zu einem Minus in der diesjährigen Erfolgsrechnung. Die Kassierin Karin Flückiger beruhigte aber mit der Begründung, es sei nicht das Ziel des Frauenvereins, das Geld zu horten, sondern Gutes und Notwendiges zu ermöglichen. Das Vermögen des Vereins ist trotzdem noch hoch – dank dem hohen Einkommen durch die Brockenstube, die mit ihrer gepflegten Ausstellung und dem engagierten Team unter der Leitung von Marianne Meiller 34 495 Franken für den Frauenverein erwirtschaftete. Annemarie Heuberger dankte den zurzeit elf Frauen und zwei Männern für ihre Leistung, aber auch ihren Vorstandskolleginnen für ihre Mitarbeit! Eine davon musste leider verab-

schiedet werden. Die immer zuverlässige «Finanzministerin» Karin Flückiger trat nach zwölf Jahren infolge vermehrter Berufstätigkeit zurück. Ihre Nachfolgerin Karin Graf wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt! Ursula Trachsel stellte das Jahresprogramm für 2019 vor, nachzusehen auf der Homepage. Nach einem Gruss von frauenplus mit Präsentation ihrer Funktionen dankte das Oasen-Team Denise Kupferschmid und Kathrin Dunkel dem Frauenverein für die finanzielle Unterstützung ihres Angebotes für Eltern mit Kleinkindern im Lindenhof. Der Vorstand stellte zur Diskussion, ob man eine andere Form der Geburtstagsgratulationsbesuche von über 80-jährigen Mitgliedern für einen bis zwei Kaffee- und Kuchenanlässe für alle Jubilare zusammen finden soll. Die Meinungstendenz war: sowohl als auch, je nach Wunsch! Gemeindepräsidentin Christine Mangold lobte einmal mehr den Frauenverein für die stete Bereitschaft, im Dorf mitzuhelfen, und für die karitativen Tätigkeiten!

Nach der Verpflegung mit Kaffee, Tee und einem Berliner atmete man Bergluft! Daniela Schwegler nahm das Publikum mit auf die Reise, illustriert mit Bildern von Stephan Bösch, zu den von ihr im Buch «Landluft Bergbäuerinnen im Porträt» beschriebenen zwölf Frauen, die fast alle bereits in anderen Berufen tätig waren. Unter anderen begegnete man auch der Gy-



Karin Graf (l. stehend) stellt sich als neues Vorstandsmitglied und Nachfolgerin der zurücktretenden Karin Flückiger (r. aussen) vor. Bleibender Vorstand: (v.r.) Ursula Trachsel, Annemarie Heuberger, Eva Zimmermann, Nicole Bruggisser, Irène Persson, Josefa Wieser; am Mikrofon Teamchefin Brockenstube Marianne Meiller.

FOTO: U. HANDSCHIN

näkologin aus Sissach, Esther Müller! Nach kurzen Schilderungen der einzelnen interessanten und originellen Frauen, die jede einen anderen Schwerpunkt in ihrem jetzigen bauerlichen Leben hat, erzählte die Autorin über das Leben und den jetzigen Alltag von Luzia Biber, die auch schon als Äplerin, Sargmacherin und Sterbebegleiterin tätig war. Daniela Schwegler weiss in einer so bewegenden Art vorzutragen, dass ihre Zuhörerinnen wie

gebannt an ihren Lippen hingen und spürten, wie nahe sie diesen Frauen gekommen ist und wie sie ihr Vertrauen gewonnen hat.

Nach ihren anderen beiden Erfolgsbüchern «Traum Alp» und «Bergfieber» wird sie als Nächstes Bergführerinnen porträtieren! Man war sich einig: Solche wahren Lebensgeschichten sind spannender als erfundene Romane! Weitere Infos über www.frauenverein-gelterkinden.ch.